

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

20. Januar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Im 20^{ten} Januar. 1770. ^{25.}

Brief an

Gabe Dr. Bauli
für die
Malabar.

Brief an

Gabe des H^{rn} Gener. v. Fallard
für die
Miss.Gabe an H^{rn} Spicker.Conferentz mit H^{rn} Dr.
Loranspindt.1. Geyfriden an H^{rn} Christoph
Laur. Segnitz nach Leipzig.2. H^{rn} Dr. v. Tamsen sendet von
Königsberg 4 Ducaten für
die Malabarijst Missionarier
welche ihm das der Letzfristen
in Mamel, H^{rn} Dr. Bauli, gezei-
gen; sind mir befähigt von
H^{rn} Dr. Michaelis.3. Geyfriden an H^{rn} Gräfling.4. 12 Species. Yalor für die
Missionsan von H^{rn} Ger. v. f.
Ger. v. Fallard.5. Von H^{rn} Past. G. W. Pficker
mitten Brief w. auf für die
Missionsan, so zähs. in der
sollen gesendet werden, w. auf
pro missionarier.6. Briefe noch von H^{rn} Dr.
Loranspindt, mit dem auf con-
ferires de mutationibus von
H^{rn} Kellers (Ankunft, it. von
der Transdoffin ihrer Wohnung, w.
hat er zugleich ein elaboriertes
respondum geliefert, so auf
dem Leipziger in der H^{rn} H^{rn}
gefordert werden.

26.

Leinhard — — —

Leinhard von — — —

Leinhard v. Wülffels Leinhard mit
Pädagogin.

H. Dr. Jünker liegt tödtl.

Leinhard von H. v. La-
dolt.

7. Briefe ausgehen von S.
Jgler. Gräflingen.

8. — an H. Dr. Mieserlich.
— an Dr. Dr. Jünker.
— an H. Leinhard von.

9. Herr v. Wülffels, der gestern
ankam, hat seinen ersten Brief
in Pädagogin gebracht.

10. H. Dr. Jünker hat heute
den ganzen Tag in der
Küche. (Wird tödtlich krank)

11. Brief von H. v. La-
dolt von Metzler, der zugleich
ankam, der 30. parat sind
so von ihm gegen seine zu
Hut für's Tages. sehr
gefasst wurde.